Grueln.

n Nawer sin Kaben
Dar is dat en Daben,
De Brummbaß de geit,
De Müschen de fleit,
De Hunn' un de Katten
De danzt op de Latten,
Dar schimmert de Maan,
Dar wimmert de Hahn:
De Mart un sin O-el
De spelt de Vijo-el
Dar röhrt sik de U-eln,
Dar hört man dat tu-eln
Un grünzen un grunzen,
Un danzen un dunzen,
Dar trummelt de Buck,
Dar geit dat mal smuck.

In Nachbars feinem Koven — da ist es ein Toben — der Brummbaß der geht — die Mäuschen die pfeifen — die Hunde und Katzen — die tanzen auf den Latten — da schimmert der Mond — da wimmert der Hahn — der Marder und sein Vater — spielen beide die Violine — da rühren sich die Eulen — da hört man es heulen — und grünzen und grunzen — und tanzen und tosen — da trommelt der Bock — da geht es mal schmuck.

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/31114